

Wagnis Karneval



RP-ArchivFoto: Reic hwein

Blick in die Rheinberger Stadthalle bei einer Büttensitzung der Rhinberkse Jonges. Der Verein will auch im Februar Karneval im Saal feiern.

Die Rheinberger Vereine gehen die närrischen Tage vorsichtig an. Prinzen werden zwar gekürt, der Millinger Zug ist bereits abgesagt. Die Rhinberkse Jonges setzen auf die Saal-Veranstaltungen. Es zeichnet sich eine 2G-Regelung ab.

VON NICOLE MAIBUSCH

RHEINBERG || In den Karnevalsvereinen herrscht große Unsicherheit, ob und wie sie die „tollen Tage“ im nächsten Jahr feiern wollen. Es ist die zweite Pandemie-Session. Auf Erfahrungen können die Vereine nicht zurückgreifen. Zuletzt ist alles ausgefallen. Angesichts aktuell explodierender Inzidenzwerte sowie nicht absehbarer Corona-Auflagen ist Vorsicht das vorherrschende Gefühl bei Rheinbergs organisierten Narren.

„Wir haben erst mal nichts geplant, kein Zelt gemietet, keine Künstler verpflichtet“, sagt Paul van Holt, Präsident des 1. OKK/Oschau Berger Jonges. Lediglich das Hoppeditzerwachen am Samstag, 13. November, 14.11 Uhr, in der Wagenbauhalle wird im kleinen Rahmen mit maximal 100 angemeldeten Gästen gefeiert. Dafür habe die Stadt grünes Licht gegeben. Was danach kommt, ist für van Holt noch mit einem Fragezeichen versehen. Im Januar soll die endgültige Entscheidung fallen, ob auch diese Session wegen Corona ausfällt oder kurzfristig doch noch Veranstaltungen organisiert werden.

Ähnlich sieht die Situation bei dem KAG Ossenberg aus: Am Samstag, 13. November, 15.11 Uhr, wird im „To Hoop“ Alpsray Proklamation gefeiert. Unter strengen 2 G-Regeln, wie Geschäftsführer Ulrich Glanz betont. Impf- oder Genesenennachweise werden in Verbindung mit dem Ausweis geprüft. Was während der tollen Tage in Ossenberg ansteht, ist noch offen. „Wir haben nichts Konkretes ausgearbeitet“, so Glanz. Von der angekündigten Zeltveranstaltung rücke der Verein auf jeden Fall ab. Ob Ossenberg feiert oder nicht, entscheidet sich Anfang 2022. Derzeit schätzt Glanz die Chancen allerdings eher schlecht ein: Die Entwicklungen in Sachen Pandemie seien besorgniserregend, da gelte es, Verantwortung zu übernehmen. Er wolle nicht, dass Ossenberg wegen Karneval zum Corona-Hotspot werde.

Der Elferrat der St.-Ulrich-Bruderschaft Millingen hat seine Planungen ebenfalls stark zurückgeschraubt. „Unser Zug samt Party fällt aus, auch die Büttensitzung wird nicht stattfinden“, informiert Präsident Clemens Sprünken. Statt dessen wolle man in Zusammenarbeit mit dem SV Millingen am Samstag, 19. Februar, einen karnevalistischen Frühschoppen auf dem Sportplatz organisieren. Das aber mache man abhängig vom Wetter und natürlich den Inzidenzen.

Lediglich bei der 1. KG Rot-Weiß Borth und den Rhinberkse Jonges laufen die Vorbereitungen für die Session Ende Februar. Die 1. KG Rot-Weiß signalisierte bereits bei der Sessionseröffnung: Am Karnevalswochenende Ende Februar ist an der Wallacher Straße in Borth ein Festzelt aufgebaut. Der Möhneball soll am Freitag, 25. Februar, ab 18 Uhr gefeiert werden. Die Büttensitzung ist für Samstag, 26. Februar, um 19.11 Uhr geplant, der Kinderkarneval findet am Sonntag, 27. Februar, um 14.11 Uhr statt.

Die Rhinberkse Jonges, bei denen 2022 turnusgemäß kein Rosenmontagszug stattfindet, wollen an den traditionellen Saalveranstaltungen wie den Büttensitzungen (13./18. und 20. Februar), Rosenmontags- (28. Februar) und Plaarball (1. März), an der Schlüsselübergabe (27. Februar) und an Altweiber (24. Februar) festhalten – sofern die dann geltende Corona-Schutzverordnung dies zulässt.

Die Klammer um die Fastnachtssession ist auch in Rheinberg-Mitte „2 G“. „Geimpft oder genesen – das werden wir an den Eingängen kontrollieren“, betont Präsident Wolfgang Rams nachdrücklich. Gleichwohl stricken die Jonges auch an einem Plan B. So könnte die Schlüsselübergabe wie früher schon mal unter freiem Himmel stattfinden. „Auf dem Marktplatz“, überlegt Rams. Der Jonges-Präsident schaut gespannt nach Köln, wo am Donnerstag die Karnevalszeit eingeläutet wurde. Sollte das gut gelingen, könne das richtungsweisend sein.

INFO
